



## Anlage 6

Produktbeschreibungen und Sicherheitsdatenblätter  
(Schmutzwasserkreislaufsystem)

Nalco 71429 (Flockungsmittel)  
Nalco 8185 (Koagulierungsmittel)



**NALCO® 71429**  
KATIONISCHES EMULSIONSPOLYMER

**Produktvorteile**

Liefert ausgezeichnete Schlammentwässerungsergebnisse  
Gute Ergebnisse bei hoher Scherbeanspruchung, wie in Zentrifugen und Filterpressen  
Flüssige Form ermöglicht einfache Handhabung und Dosierung  
Einfache, staubfreie Handhabung und sofortige Löslichkeit ohne Bildung von "Fischaugen"

**Grundsätzliche Einsatzgebiete**

NALCO 71429 wird als Flockungsmittel in der Schlammentwässerung, z.B. in Zentrifugen und Filterpressen eingesetzt.  
NALCO 71429 wird auch in der Abwasserklärung in primären und sekundären Klärbecken und Flotationsanlagen eingesetzt.

**Allgemeine Beschreibung**

NALCO 71429 ist ein hochmolekulares, kationisches Flockungsmittel in Emulsionsform.

**Dosierung**

Ihr Nalco Kundendienstingenieur wird Ihnen die optimale Dosiermenge empfehlen, die notwendig ist, um die maximale Wirksamkeit des Behandlungsprogrammes unter Ihren spezifischen Systembedingungen zu erzielen.  
Die Dosierung ist stark abhängig von der Art der Anwendung und den Systembedingungen  
Die Anwendung von NALCO 71429 erfordert eine Verdünnung des Produktes vor dem Einsatz. Konzentrationen von 0.5% bis 1.5% sind empfohlen.

**Einspeisung**

NALCO 71429 soll über ein geschlossenes System dosiert werden.  
Ein geschlossenes System ist als ein System definiert, in dem eine Flüssigkeit aus einem geschlossenen Lagerbehälter in das zu behandelnde Medium transportiert wird, ohne mit der Atmosphäre in Berührung zu kommen, außer durch normale Entlüftung oder Druckentlastungseinrichtungen.  
NALCO 71429 muß zuerst mit sauberem Wasser verdünnt werden. Automatische Verdünnungssysteme sind verfügbar.  
Abhängig von der Anwendung erhält man oft ein besseres Ergebnis, wenn die Stammlösung bis auf 0.05 % vor der Dosierung nachverdünnt wird.

**Materialien**

Als Werkstoffe für die Dosiereinrichtungen (Pumpen, Leitungen) sind PVC, PE oder Teflon geeignet.  
Aluminium, Messing, C-Stahl oder Edelstahl sind nicht geeignet für den Kontakt mit dem konzentrierten Produkt.

**Handhabung**

Wie beim Umgang mit Chemikalien üblich, empfehlen wir beim Hantieren allgemeine Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, sowie die Verwendung einer Schutzausrüstung (Schutzbrille, Handschuhe, usw.).  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, der einzigen offiziellen Quelle für umwelt- und sicherheitsrelevante Informationen.  
Das Produkt kann mindestens 12 Monate gelagert werden, gerechnet vom Zeitpunkt der Lieferung, sofern es im geschlossenen Gebinde unter normalen Lagerhausbedingungen gelagert wird.  
Vor Frost und zu hohen Temperaturen schützen

**Bemerkungen**

Für detailliertere Produktauskünfte kontaktieren Sie bitte Ihren Nalco-Verkaufsrepräsentanten.  
NALCO 71429 ist in Einweggebinden verfügbar

**Zusätzliche Informationen**

NALCO ist eine eingetragene Handelsmarke von Nalco Company

**ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS**

**1.1 Produktidentifikator:** **NALCO® 71429**  
Stofftyp: Gemisch

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : WASSERAUFBEREITUNGSMITTEL

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

**FIRMENBEZEICHNUNG**  
Nalco Ltd.  
P.O. BOX 11, WINNINGTON AVENUE  
NORTHWICH, CHESHIRE, U.K. CW8 4DX  
TEL: +44 (0)1606 74488

**FIRMENBEZEICHNUNG**  
NALCO DEUTSCHLAND GmbH (D)  
SOLMSSTRASSE 41  
60486 FRANKFURT AM MAIN  
TEL: +49 (0)69-79340

Für Produktsicherheitsinformation wenden Sie sich bitte an [msdseame@nalco.com](mailto:msdseame@nalco.com)

**1.4 Notrufnummer:** +32-(0)3-575-5555 Trans-europäisch  
+49-(0)6232-130128 Deutschland

Datum der Zusammenstellung/Überarbeitung: 21.06.2016  
Versionsnummer: 2.2

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

Vorsorgliche Angaben : **Verhütung:** P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
**Reaktion:** P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
**Lagerung:** P401 Gemäß örtlichen Vorschriften aufbewahren.

**NALCO® 71429**

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:  
fatty alcohol alkoxylate

**2.3 Sonstige Gefahren**

Nicht mit Chlorbleichlaugung oder anderen chlorierten Produkten mischen-verursacht Freisetzung von Chlorgas.

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.2 Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. REACH Nr.	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Poly(DMAEM.MCQ)	26161-33-1	Akute aquatische Toxizität Kategorie 1; H400 Chronische aquatische Toxizität Kategorie 1; H410	30 - < 50
Aliphatische Kohlenwasserstoffe	64742-47-8 265-149-8 01-2119484819-18	Aspirationsgefahr Kategorie 1; H304	30 - < 50
fatty alcohol alkoxylate		Akute Toxizität Kategorie 4; H302 Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 1; H318	3 - < 5
Adipinsäure	124-04-9 204-673-3 01-2119457561-38	Augenreizung Kategorie 2; H319	1 - < 2.5

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Nach Einatmen : Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Mit Seife und viel Wasser abwaschen.  
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Mit viel Wasser ausspülen.  
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Bei Verschlucken, KEIN Erbrechen hervorrufen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.  
  
Mund ausspülen.  
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Schutz der Ersthelfer : Schätzen Sie die Gefährdung ab, bevor Sie in einem Notfall Maßnahmen ergreifen. Setzen Sie sich keinem Verletzungsrisiko aus. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die Notfalleinsatzkräfte. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**NALCO® 71429**

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

siehe Abschnitt 11 für weitere ausführlichere Informationen über gesundheitliche Effekte und Symptome.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Behandlung : Symptomatische Behandlung.  
Nach Verschlucken kann sich eine gelartige Masse bilden, die zu Verstopfung führen kann.

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

**ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Nicht brennbar.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:  
Kohlenstoffoxide  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Schwefeloxide  
Phosphoroxide

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Weitere Information : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal : Für angemessene Lüftung sorgen.  
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.  
Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden.  
Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüfetes Atemschutzgerät zu tragen.  
Sicherstellen, daß nur ausgebildetes Personal für Reinigungsarbeiten eingesetzt wird.  
Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.  
Verschüttetes Produkt bewirkt starke Rutschgefahr.  
Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Hinweis für Einsatzkräfte : Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung

**NALCO® 71429**

benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen : Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungsverfahren : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.  
Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).  
Spuren mit Wasser wegspülen.  
Bei grossen freigesetzten Mengen Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfließen in Gewässer erfolgen kann.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.  
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.  
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Nicht mit Chlorbleichlauge oder anderen chlorierten Produkten mischen-verursacht Freisetzung von Chlorgas.  
Hygienemaßnahmen : Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht verschlossen halten. In geeigneten, gekennzeichneten Behältern aufbewahren  
Geeignetes Material : Die folgenden Kompatibilitätsdaten werden aufgrund ähnlicher Produktdaten und / oder Branchenerfahrung empfohlen: Die Kunststoffverträglichkeit kann variieren. Aus diesem Grund empfehlen wir, die Verträglichkeit vor der Anwendung zu testen.

**7.3 Spezifische Endverwendungszwecke**

Bestimmte Verwendung(en) : WASSERAUFBEREITUNGSMITTEL

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Basis
---------------	---------	------------------------------	---------------------------	-------

**NALCO® 71429**

Aliphatische Kohlenwasserstoffe	64742-47-8	AGW	600 mg/m3	DE TRGS 900
Weitere Information	Gruppen-AGW	Gruppengrenzwert für Kohlenwasserstoff-Lösemittelgemische		
	AGS	Ausschuss für Gefahrstoffe		
		Siehe auch Nummer 2.9 der TRGS 900		

**DNEL**

Adipinsäure	:	Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionswege: Haut Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit - systemisch 38 mg/kg
		Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionswege: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit - systemisch Wert: 264 mg/m3
		Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionswege: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit - lokal Wert: 5 mg/m3
		Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionswege: Haut Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemisch
		Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionswege: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemisch Wert: 264 mg/m3
		Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionswege: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokal Wert: 5 mg/m3

**PNEC**

Adipinsäure	:	Süßwasser Wert: 0.126 mg/l
		Meerwasser Wert: 0.0126 mg/l
		Vorläufige Freigabe Wert: 0.46 mg/l
		STP Wert: 59.1 mg/l
		Sediment Wert: 0.484 mg/kg
		Boden Wert: 0.0228 mg/kg

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Angemessene technische Kontrollmaßnahmen**

Gute übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen.

**NALCO® 71429**

**Individuelle Schutzmaßnahmen**

- Hygienemaßnahmen : Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.
- Augen-/Gesichtsschutz (EN 166) : Schutzbrille
- Handschutz (EN 374) : Empfohlener vorbeugender Hautschutz  
Handschuhe  
Nitrilkautschuk  
Butylkautschuk  
Durchbruchzeit: 1-4 Stunden  
Minimale Dicke für Butylkautschuk 0,3 mm, für Nitrilkautschuk oder vergleichbare andere Materialien 0,2 mm (bitte ziehen Sie ggf. Ihren Handschuhhersteller / Händler zu Rate).  
Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen.
- Haut- und Körperschutz (EN 14605) : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
- Atemschutz (EN 143, 14387) : Wenn die Risiken nicht vermieden oder mit technischen Mitteln und Maßnahmen, Methoden oder Verfahren der Arbeitsorganisation beschränkt werden können, sollten Sie die Verwendung von zertifizierter Atemschutzausrüstung entsprechend den Anforderungen der EU (89/656 / EWG, 89/686 / EWG) , oder gleichwertig beachten, mit Filtertyp: P

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

- Allgemeine Hinweise : Die Bestimmungen der Anlagenverordnung beachten.

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- Aussehen : Emulsion
- Farbe : weiß
- Geruch : nach Kohlenwasserstoffen
- Flammpunkt :  
Nicht anwendbar
- pH-Wert : 4 - 7, 0 %
- Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : Keine Daten verfügbar
- Siedebeginn und Siedebereich : Keine Daten verfügbar
- Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar



**NALCO® 71429**

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: 0.1 mm Hg (20 °C)
Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: 1.04 (20 °C)
Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit	: dispergierbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	: Keine Daten verfügbar
Viskosität	
Viskosität, dynamisch	: 1,200 mPa.s (20 °C)
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

**10.2 Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Reaktionen : Nicht mit Chlorbleichlauge oder anderen chlorierten Produkten mischen-verursacht Freisetzung von Chlorgas.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende Bedingungen : extreme Temperaturen

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe : Wasserzusatz führt zur Gelbildung.  
Kontakt mit starken Oxidationsmitteln (z.B. Chlor, Peroxide, Chromate, Salpetersäure, Perchlorat, reiner Sauerstoff,

**NALCO® 71429**

Permanganat) kann zu Wärmebildung, Feuer, Explosion und/oder giftigen Dämpfen führen.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:  
Kohlenstoffoxide  
Stickoxide (NOx)  
Schwefeloxide  
Phosphoroxide

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen : Einatmen, Augenkontakt, Hautkontakt

**Toxizität**

**Produkt**

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte: > 5,000 mg/kg  
Testsubstanz: Produkt

Akute inhalative Toxizität : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Akute dermale Toxizität : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Schwere Augenschädigung/-reizung : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Karzinogenität : Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das IARC als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert.

Wirkungen auf die Fortpflanzung : Keine Reproduktionstoxizität

Keimzell-Mutagenität : Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil

Teratogenität : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

**NALCO® 71429**

Aspirationstoxizität : Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

**Inhaltsstoffe**

Akute orale Toxizität : Aliphatische Kohlenwasserstoffe  
LD50 Ratte: > 5,000 mg/kg

fatty alcohol alkoxyolate  
LD50 Ratte: 1,100 mg/kg

Adipinsäure  
LD50 Ratte: 5,560 mg/kg

**Inhaltsstoffe**

Akute inhalative Toxizität : Adipinsäure  
LC50 Ratte: > 7.7 mg/l  
Expositionszeit: 4 h

**Inhaltsstoffe**

Akute dermale Toxizität : Adipinsäure  
LD50 Kaninchen: > 7,940 mg/kg

**Mögliche Gesundheitsschäden**

Augen : Bei bestimmungsgemäßigem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Haut : Bei bestimmungsgemäßigem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Verschlucken : Nach Verschlucken kann sich eine gelartige Masse bilden, die zu Verstopfung führen kann.  
  
Bei bestimmungsgemäßigem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Einatmen : Bei bestimmungsgemäßigem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Chronische Exposition : Bei bestimmungsgemäßigem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

**Erfahrungen mit der Exposition von Menschen**

Augenkontakt : Keine Symptome bekannt oder erwartet.

Hautkontakt : Keine Symptome bekannt oder erwartet.

Verschlucken : Keine Symptome bekannt oder erwartet.

Einatmen : Keine Symptome bekannt oder erwartet.

**NALCO® 71429**

Weitere Information : Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 12: UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

### 12.1 Ökotoxizität

#### Produkt

- Umweltschädigende Wirkungen : Von diesem Produkt sind keine ökotoxikologischen Wirkungen bekannt.
- Umweltschädigende Wirkungen - Akute aquatische Toxizität Bewertung : Die Untersuchungen (für typische Polymere) wurden in einem den üblichen Umweltbedingungen entsprechendem Wasser mit gelöstem organischen Kohlenstoff (DOC: 4,5 mg/l) durchgeführt. Die Wirkungen auf Wasserorganismen entsprechen der externen (nicht-systemischen) Wirkungsweise, z.B. Erstickung oder Immobilisierung. In Gegenwart von suspendiertem Material, z.B. gelösten organischem Kohlenstoff, werden die Polymere an suspendiertes Material gebunden und die Bioverfügbarkeit wird wesentlich herabgesetzt. Demzufolge sind geringere Effekte zu erwarten.
- Toxizität gegenüber Fischen : 96 std LC50 Danio rerio (Zebrafisch): 1 - 10 mg/l  
Testsubstanz: Typisches Polymer, untersucht in Wasser mit gelöstem organischen Kohlenstoff
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren. : 48 std LC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 10 - 100 mg/l  
Testsubstanz: Typisches Polymer, untersucht in Wasser mit gelöstem organischen Kohlenstoff
- Toxizität gegenüber Algen : Keine Daten verfügbar

#### Inhaltsstoffe

- Toxizität gegenüber Fischen : Aliphatische Kohlenwasserstoffe  
96 h LC50: > 1,000 mg/l
- fatty alcohol alkoxyolate  
96 h LC50: 5 mg/l

#### Inhaltsstoffe

- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren. : Aliphatische Kohlenwasserstoffe  
48 h EC50: > 1,000 mg/l

#### Inhaltsstoffe

- Toxizität gegenüber Algen : Aliphatische Kohlenwasserstoffe  
72 h EC50: > 1,000 mg/l
- Adipinsäure  
96 h EC50: 26.6 mg/l

#### Inhaltsstoffe

- Toxizität gegenüber Bakterien : Aliphatische Kohlenwasserstoffe  
48 h: > 1,000 mg/l

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

### Produkt

- Biologische Abbaubarkeit : Nicht leicht biologisch abbaubar.
- Biologischer Abbau  
Bewertung : Abiotischer Abbau (28 Tage bei pH = 6 - 8): Hydrolyse > 70%, dies entspricht einer leichten Bioabbaubarkeit gemäß DSD 67/548, Anhang VI. Methode EU C7, OECD 111

Biochemischer Sauerstoff-Bedarf (BSB):  
Biologischer Abbau: ca. 40-50% ( Mod.Sturm-Test: OECD 301B)

Chemischer Sauerstoff-Bedarf (CSB): 300,000 mg/l (Typisches Polymer, untersucht in Wasser mit gelöstem organischen Kohlenstoff)

### Inhaltsstoffe

- Biologische Abbaubarkeit : Poly(DMAEM.MCQ)  
Ergebnis: Durch Adsorption an organischen Material und Sediment aus der aquatischen Umwelt entfernt.
- Aliphatische Kohlenwasserstoffe  
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
- fatty alcohol alkoxyolate  
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
- Adipinsäure  
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

### Produkt

- Bioakkumulation : Elimination aus dem Wasser durch Ausfällung oder Ausflockung möglich., Es tritt keine Bioakkumulation auf. Aufgrund der großen Dimension des Polymers ist ein Transport durch die Zellmembranen unmöglich.

## 12.4 Mobilität im Boden

### Produkt

Das Produkt kann durch abiotische Prozesse (z.B. Adsorption an Belebtschlamm) weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

### Produkt

- Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0.1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

**NALCO® 71429**

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

NOEC für Regenwurm: > 1000 mg/l (typisches Polymer) Information bezüglich AOX: Produkt enthält keine organischen Halogene. Bei sachgemäßer Einleitung in geringen Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

- Produkt : Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Abfälle in anerkannten Abfallbeseitigungsanlagen entsorgen.
- Verunreinigte Verpackungen : Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Leere Behälter nicht wieder verwenden.
- Anleitung für die Abfallschlüssel Zuordnung : Organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten. Wenn dieses Produkt in weiteren Verfahren eingesetzt wird, muss der letzte Anwender dies überprüfen und dem am besten geeigneten Europäischen Abfallkatalog -Code zuordnen. Es liegt in der Verantwortung des Abfallerzeugers, die Toxizität und die physikalischen Eigenschaften des Materials zu bestimmen, um die richtige Abfallart zu identifizieren und die Entsorgungsmethoden unter Einhaltung der geltenden europäischen (EU-Richtlinie 2008/98 / EG) und lokalen Vorschriften zu bestimmen

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Der Absender / Versender / Sender muß sicherzustellen, dass die Verpackung, Etikettierung und Kennzeichnung in Übereinstimmung mit dem gewählten Transportmittel ist.

**Landtransport (ADR/ADN/RID)**

- 14.1 UN-Nummer: Nicht anwendbar  
14.2 UN-ordnungsgemäße Versandbezeichnung: KEIN GEFÄHRGUT IM SINNE DER TRANSPORTVORSCHRIFTEN  
14.3 Gefahrenklasse(n) Transport: Nicht anwendbar  
14.4 Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar  
14.5 Umweltgefahren: Nein  
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Nicht anwendbar

**Lufttransport (IATA)**

- 14.1 UN-Nummer: Nicht anwendbar  
14.2 UN-ordnungsgemäße Versandbezeichnung: KEIN GEFÄHRGUT IM SINNE DER TRANSPORTVORSCHRIFTEN  
14.3 Gefahrenklasse(n) Transport: Nicht anwendbar  
14.4 Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar  
14.5 Umweltgefahren: Nein

**NALCO® 71429**

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** Nicht anwendbar

**Seeschifftransport (IMDG/IMO)**

<b>14.1 UN-Nummer:</b>	Nicht anwendbar
<b>14.2 UN-ordnungsgemäße Versandbezeichnung:</b>	KEIN GEFÄHRGUT IM SINNE DER TRANSPORTVORSCHRIFTEN
<b>14.3 Gefahrenklasse(n) Transport:</b>	Nicht anwendbar
<b>14.4 Verpackungsgruppe:</b>	Nicht anwendbar
<b>14.5 Umweltgefahren:</b>	Nein
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:</b>	Nicht anwendbar
<b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:</b>	Nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

**INTERNATIONALE CHEMIKALIEN KONTROLLGESETZE**

**KANADA**

Alle Bestandteile dieses Produkts sind in der Domestic Substances List (DSL) enthalten, ausgenommen oder sind in den New Substances Notification Regulations genannt.

**USA**

Die Stoffe in dieser Zubereitung sind im TSCA Verzeichnis 8(b) enthalten (40 CFR 710) oder von diesem ausgenommen.

**NATIONALE VORSCHRIFTEN DEUTSCHLAND**

Wassergefährdungsklasse : WGK 2

Lagerklasse (LGK) : 12

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für einige der Substanzen in diesem Gemisch durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**

**Volltext der H-Sätze**

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Volltext anderer Abkürzungen**

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Weitere Information**

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden : IARC Monographs on the Evaluation of the Carcinogenic Risk of Chemicals to Man, Geneva: World Health Organization, International Agency for Research on Cancer.

Mögliche einschlägige Literaturhinweise und Quellen, die bei der Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts zusätzlich zu einer Beurteilung durch Experten herangezogen wurden: Europäische Verordnungen bzw. Richtlinien (einschl. (EG-)Nr. 1907/2006, (EG-)Nr. 1272/2008, 67/548/EWG, 1999/45/EG), Lieferantendaten, Internet, ESIS, IUCLID, ERI-Cards, nicht-europäische Vorschriftenquellen und andere Datenquellen.

Erstellt von : Regulatory Affairs

Die im Sicherheitsdatenblatt angeführten Zahlen sind in folgendem Format angegeben: 1,000,000 = 1 Million und 1,000 = Eintausend 0.1 = 1 Zehntel und 0.001 = 1 Tausendstel

ÜBERARBEITETE INFORMATIONEN: Signifikante Abänderungen des Regelwerks oder an den Gesundheitsinformationen in dieser überarbeiteten Ausgabe werden durch einen Balken am linken Rand des Sicherheitsdatenblatts gekennzeichnet.



**NALCO® 71429**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.



## ULTRION® 8185

ULTRION® KOAGULIERUNGSMITTEL

### Produktvorteile

Bringt geringere Mengen gelöster Feststoffe als herkömmliche Behandlungsverfahren in das geklärte Wasser ein  
Hat geringen Einfluß auf pH-Wert und Alkalität des behandelten Wassers  
Ist wirksam in einem weiten pH-Bereich  
Bildet große, schnell absetzbare Flocken  
Wirksam bei der Entfernung von Farben hervorgerufen durch organische Stoffe  
Ist wirksam bei niederen Temperaturen.

### Grundsätzliche Einsatzgebiete

ULTRION 8185 wird auch in der Abwasserklärung in primären und sekundären Klärbecken und Flotationsanlagen eingesetzt.  
ULTRION 8185 ist für den Einsatz in der Frischwasserklärung, Filtrationsanlagen und der Klärung von öligen Abwässern vorgesehen.

### Allgemeine Beschreibung

ULTRION 8185 ist ein Gemisch aus einem organischen Polymer und einem anorganischen Koagulieremittel auf Aluminiumbasis.

### Dosierung

Ihr Nalco Kundendienstingenieur wird Ihnen die optimale Dosiermenge empfehlen, die notwendig ist, um die maximale Wirksamkeit des Behandlungsprogrammes unter Ihren spezifischen Systembedingungen zu erzielen.  
Die Dosierung ist stark abhängig von der Art der Anwendung und den Systembedingungen  
ULTRION 8185 ist leicht in Wasser löslich und kann unverdünnt oder als Lösung in Wasser, hergestellt mittels eines statischen Mischers, dosiert werden.

### Einspeisung

ULTRION 8185 soll über ein geschlossenes System dosiert werden.  
Ein geschlossenes System ist als ein System definiert, in dem eine Flüssigkeit aus einem geschlossenen Lagerbehälter in das zu behandelnde Medium transportiert wird, ohne mit der Atmosphäre in Berührung zu kommen, außer durch normale Entlüftung oder Druckentlastungseinrichtungen.  
ULTRION 8185 muß an einer Stelle dosiert werden, wo schnelle Durchmischung stattfindet und eine gleichmäßige Verteilung durch das gesamte System gewährleistet ist.

### Materialien

Als Werkstoffe für die Dosiereinrichtungen (Pumpen, Leitungen) sind PVC, PE oder Teflon geeignet.  
Aluminium, Messing, C-Stahl oder Edelstahl sind nicht geeignet für den Kontakt mit dem konzentrierten Produkt.

### Handhabung

Wie beim Umgang mit Chemikalien üblich, empfehlen wir beim Hantieren allgemeine Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, sowie die Verwendung einer Schutzausrüstung (Schutzbrille, Handschuhe, usw.).  
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, der einzigen offiziellen Quelle für umwelt- und sicherheitsrelevante Informationen.  
Vor Frost und zu hohen Temperaturen schützen  
Höhere Lagerungstemperaturen reduzieren die Haltbarkeit des Produktes

### Bemerkungen

ULTRION 8185 ist in Einweggebinden und PORTA-FEED's verschiedener Größen verfügbar.  
Für detailliertere Produktauskünfte kontaktieren Sie bitte Ihren Nalco-Verkaufsrepräsentanten.

### Zusätzliche Informationen

ULTRION und PORTA-FEED sind eingetragene Handelsmarken von Nalco Company

**ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS**

**1.1 Produktidentifikator:** **ULTRION™ 8185**  
Stofftyp Gemisch

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : WASSERAUFBEREITUNGSMITTEL

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

**FIRMENBEZEICHNUNG**  
Nalco Ltd.  
P.O. BOX 11, WINNINGTON AVENUE  
NORTHWICH, CHESHIRE, U.K. CW8 4DX  
TEL: +44 (0)1606 74488

**FIRMENBEZEICHNUNG**  
NALCO DEUTSCHLAND GmbH (D)  
SOLMSSTRASSE 41  
60486 FRANKFURT AM MAIN  
TEL: +49 (0)69-79340

Für Produktsicherheitsinformation wenden Sie sich bitte an [msdseame@nalco.com](mailto:msdseame@nalco.com)

**1.4 Notrufnummer:** +32-(0)3-575-5555 Trans-europäisch  
+49-(0)6232-130128 Deutschland

Datum der Zusammenstellung/Überarbeitung: 09.02.2016  
Versionsnummer: 1.2

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3 H412

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenbezeichnungen : H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Vorsorgliche Angaben : **Verhütung:** P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
**Reaktion:** P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.  
**Entsorgung:** P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

**ULTRION™ 8185**

**2.3 Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.2 Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. REACH Nr.	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Dimethylamine - Epichlorohydrin Copolymer	25988-97-0	Chronische aquatische Toxizität Kategorie 3; H412	25 - < 30

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Nach Einatmen : Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Mit Seife und viel Wasser abwaschen.  
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Mit viel Wasser ausspülen.  
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Mund ausspülen.  
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Schutz der Ersthelfer : Schätzen Sie die Gefährdung ab, bevor Sie in einem Notfall  
Maßnahmen ergreifen. Setzen Sie sich keinem  
Verletzungsrisiko aus. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die  
Notfalleinsatzkräfte. Vorgeschriebene persönliche  
Schutzausrüstung verwenden.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

siehe Abschnitt 11 für weitere ausführlichere Informationen über gesundheitliche Effekte und Symptome.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- Behandlung : Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**5.1 Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- Ungeeignete Löschmittel : Keine bekannt.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**ULTRION™ 8185**

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Nicht brennbar.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:  
Kohlenstoffoxide  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Schwefeloxide  
Phosphoroxide  
Unter Brandbedingungen kann Salzsäure entstehen.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Weitere Information : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

**ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal : Sicherstellen, daß nur ausgebildetes Personal für Reinigungsarbeiten eingesetzt wird.  
Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
- Hinweis für Einsatzkräfte : Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

- Umweltschutzmaßnahmen : Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

- Reinigungsverfahren : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.  
Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).  
Spuren mit Wasser wegspülen.  
Bei grossen freigesetzten Mengen Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfließen in Gewässer erfolgen kann.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

- Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.  
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.  
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**ULTRION™ 8185**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Hinweise zum sicheren Umgang : Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.
- Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich waschen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht verschlossen halten. In geeigneten, gekennzeichneten Behältern aufbewahren
- Geeignetes Material : Die folgenden Kompatibilitätsdaten werden aufgrund ähnlicher Produktdaten und / oder Branchenerfahrung empfohlen: Die Kunststoffverträglichkeit kann variieren. Aus diesem Grund empfehlen wir, die Verträglichkeit vor der Anwendung zu testen.
- Ungeeignetes Material : Die folgenden Kompatibilitätsdaten werden aufgrund ähnlicher Produktdaten und / oder Branchenerfahrung empfohlen: Aluminium

**7.3 Spezifische Endverwendungszwecke**

- Bestimmte Verwendung(en) : WASSERAUFBEREITUNGSMITTEL

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Angemessene technische Kontrollmaßnahmen**

Gute übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen.

**Individuelle Schutzmaßnahmen**

- Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich waschen.
- Augen-/Gesichtsschutz (EN 166) : Schutzbrille
- Handschutz (EN 374) : Empfohlener vorbeugender Hautschutz  
Handschuhe  
Nitrilkautschuk  
Butylkautschuk  
Durchbruchzeit: 1-4 Stunden  
Für die geeignete Handschuhstärke konsultieren Sie die PPE

**ULTRION™ 8185**

Hersteller (abhängig von der Art von Handschuhen und des bestimmungsgemäßen Gebrauchs).

Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen.

Haut- und Körperschutz (EN 14605) : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz (EN 143, 14387) : Wenn die Risiken nicht vermieden oder mit technischen Mitteln und Maßnahmen, Methoden oder Verfahren der Arbeitsorganisation beschränkt werden können, sollten Sie die Verwendung von zertifizierter Atemschutzausrüstung entsprechend den Anforderungen der EU (89/656 / EWG, 89/686 / EWG) , oder gleichwertig beachten, mit Filtertyp: ABEK-P

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Allgemeine Hinweise : Die Bestimmungen der Anlagenverordnung beachten.

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen : Flüssig

Farbe : klar

Geruch : geruchlos

Flammpunkt :  
nicht entflammbar

pH-Wert : 4.0, 100 %

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : Gefrierpunkt: -6.6 °C

Siedebeginn und Siedebereich : Keine Daten verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar

Obere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar

Dampfdruck : Keine Daten verfügbar

Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar

Relative Dichte : 1.22 - 1.26 (25 °C)

Löslichkeit(en)

Wasserlöslichkeit : vollkommen löslich

Löslichkeit in anderen : Keine Daten verfügbar

**ULTRION™ 8185**

Lösungsmitteln

Verteilungskoeffizient: n-  
Octanol/Wasser : Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatu  
r : Keine Daten verfügbar

Thermische Zersetzung : Keine Daten verfügbar

Viskosität

Viskosität, dynamisch : 60 mPa.s (23 °C)

Viskosität, kinematisch : Keine Daten verfügbar

Explosive Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

**9.2 Sonstige Angaben**

VOC : 0 %

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

**10.2 Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende  
Bedingungen : Keine bekannt.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe : Kontakt mit starken Alkalien (z.B. Ammoniak und seine Lösung, Carbonat, Natriumhydroxid, Kaliumhydroxid, Calciumhydroxid (Kalk), Cyanid, Sulfid, Hypochlorit, Chlorit) kann zu Wärmebildung, Verspritzen oder Sieden und giftigen Dämpfen führen.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche  
Zersetzungsprodukte : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:  
Kohlenstoffoxide  
Stickoxide (NOx)  
Schwefeloxide  
Phosphoroxide  
Hydrogenchlorid



ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen : Einatmen, Augenkontakt, Hautkontakt

**Toxizität**

**Produkt**

- Akute orale Toxizität : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
- Akute inhalative Toxizität : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
- Akute dermale Toxizität : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
- Schwere Augenschädigung/-reizung : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
- Karzinogenität : Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das IARC als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert.
- Wirkungen auf die Fortpflanzung : Keine Reproduktionstoxizität
- Keimzell-Mutagenität : Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil
- Teratogenität : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
- Aspirationstoxizität : Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

**Mögliche Gesundheitsschäden**

- Augen : Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
- Haut : Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
- Verschlucken : Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

**ULTRION™ 8185**

- Einatmen : Bei bestimmungsgemäßigem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
- Chronische Exposition : Bei bestimmungsgemäßigem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

**Erfahrungen mit der Exposition von Menschen**

- Augenkontakt : Keine Symptome bekannt oder erwartet.
- Hautkontakt : Keine Symptome bekannt oder erwartet.
- Verschlucken : Keine Symptome bekannt oder erwartet.
- Einatmen : Keine Symptome bekannt oder erwartet.
- Weitere Information** : Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 12: UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN**

**12.1 Ökotoxizität**

**Produkt**

- Umweltschädigende Wirkungen : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Umweltschädigende Wirkungen - Akute aquatische Toxizität Bewertung : Die Untersuchungen (für typische Polymere) wurden in einem den üblichen Umweltbedingungen entsprechendem Wasser mit gelöstem organischen Kohlenstoff (DOC: 4,5 mg/l) durchgeführt. Die Wirkungen auf Wasserorganismen entsprechen der externen (nicht-systemischen) Wirkungsweise, z.B. Erstickung oder Immobilisierung. In Gegenwart von suspendiertem Material, z.B. gelösten organischem Kohlenstoff, werden die Polymere an suspendiertes Material gebunden und die Bioverfügbarkeit wird wesentlich herabgesetzt. Demzufolge sind geringere Effekte zu erwarten.
- Toxizität gegenüber Fischen : 96 std LC50 Zebraabärbling: 10 - 100 mg/l  
Testsubstanz: Typisches Polymer, untersucht in Wasser mit gelöstem organischen Kohlenstoff
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren. : 48 std LC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 10 - 100 mg/l  
Testsubstanz: Typisches Polymer, untersucht in Wasser mit gelöstem organischen Kohlenstoff
- Toxizität gegenüber Algen : Keine Daten verfügbar
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren. (Chronische Toxizität) : LOEC Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh): 0.25 mg/l  
Testsubstanz: Produkt  
EC25 / IC25 Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh): 0.2 mg/l

**ULTRION™ 8185**

Testsubstanz: Produkt

NOEC Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh): 0.125 mg/l  
Testsubstanz: Produkt

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

### Produkt

Biologische Abbaubarkeit : Es wird erwartet, dass der organische Anteil dieses Präparats nur schlecht biologisch abbaubar ist.

Biochemischer Sauerstoff-Bedarf (BSB): 5 d 0 mg/l (Produkt)

Chemischer Sauerstoff-Bedarf (CSB): 229,000 mg/l (Produkt)

### Inhaltsstoffe

Biologische Abbaubarkeit : Dimethylamine - Epichlorohydrin Copolymer  
Ergebnis: Biologisch abbaubar

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

### Produkt

Bioakkumulation : Es tritt keine Bioakkumulation auf. Aufgrund der großen Dimension des Polymers ist ein Transport durch die Zellmembranen unmöglich.

## 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

### Produkt

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0.1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt enthält organisches Halogen, kann zum AOX beitragen.

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der

**ULTRION™ 8185**

örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.  
Abfälle in anerkannten Abfallbeseitigungsanlagen entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen : Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.  
Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage  
zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.  
Leere Behälter nicht wieder verwenden.

Europäischer Abfallkatalog : 16 03 03\* - FEHLCHARGEN UND UNGEBRAUCHTE  
ERZEUGNISSE - anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe  
enthalten. Wenn dieses Produkt in weiteren Verfahren  
eingesetzt wird, muss der letzte Anwender den am besten  
geeigneten EWC-Code (Europäischer Abfallkatalog) neu  
definieren und zuordnen.

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Der Absender / Versender / Sender muß sicherzustellen, dass die Verpackung, Etikettierung und Kennzeichnung in Übereinstimmung mit dem gewählten Transportmittel ist.

**Landtransport (ADR/ADN/RID)**

14.1 UN-Nummer:	Nicht anwendbar
14.2 UN-ordnungsgemäße Versandbezeichnung:	KEIN GEFAHRGUT IM SINNE DER TRANSPORTVORSCHRIFTEN
14.3 Gefahrenklasse(n) Transport:	Nicht anwendbar
14.4 Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar
14.5 Umweltgefahren:	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Nicht anwendbar

**Lufttransport (IATA)**

14.1 UN-Nummer:	Nicht anwendbar
14.2 UN-ordnungsgemäße Versandbezeichnung:	KEIN GEFAHRGUT IM SINNE DER TRANSPORTVORSCHRIFTEN
14.3 Gefahrenklasse(n) Transport:	Nicht anwendbar
14.4 Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar
14.5 Umweltgefahren:	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Nicht anwendbar

**Seeschifftransport (IMDG/IMO)**

14.1 UN-Nummer:	Nicht anwendbar
14.2 UN-ordnungsgemäße Versandbezeichnung:	KEIN GEFAHRGUT IM SINNE DER TRANSPORTVORSCHRIFTEN
14.3 Gefahrenklasse(n) Transport:	Nicht anwendbar
14.4 Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar
14.5 Umweltgefahren:	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Nicht anwendbar
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC- Code:	Nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN**

**ULTRION™ 8185**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

**INTERNATIONALE VORSCHRIFTEN**

FOOD AND DRUG ADMINISTRATION (FDA) Federal Food, Drug and Cosmetic Act:

Wenn die Anwendungssituation eine Übereinstimmung mit den FDA-Bestimmungen erfordert, ist dieses Produkt zulässig gemäß: 21CFR176.170 Bestandteile aus Papier und Papierkarton in Kontakt mit wässrigen und fettigen Lebensmitteln und 21 CFR176.180 Bestandteile aus Papier und Papierkarton in Kontakt mit trockenen Lebensmitteln.

Für den Einsatz: 1.) als Retentionsmittel vor dem Stoffauflauf bei der Papierproduktion mit einer maximalen Dosierung von 1 % bezogen auf trockenes Papier, und 2.) bei der Leimung mit einer maximalen Dosierung von 0,017 % bezogen auf trockenes Papier (ausgedrückt in Polymeraktivgehalt).

**KOSHER**

Das Produkt besitzt ein Kosher-/Parevezertifikat des Chicago Rabbinical Council zur year-round Verwendung mit Ausnahme der Passover Season.

**INTERNATIONALE CHEMIKALIEN KONTROLLGESETZE**

**KANADA**

Die Stoffe in dieser Zubereitung sind in der Domestic Substance List (DSL) enthalten oder von dieser ausgenommen.

**USA**

Die Stoffe in dieser Zubereitung sind im TSCA Verzeichnis 8(b) enthalten (40 CFR 710) oder von diesem ausgenommen.

**NATIONALE VORSCHRIFTEN DEUTSCHLAND**

Lagerklasse (LGK) : 12

BfR - Bundesinstitut für Risikobewertung

Anwendbare Kapitel: Entspricht der Empfehlung BfR XXXVI

maximale erlaubte Dosiermenge: 1.0 %

Dosierbeschränkung und Erläuterung: Produkt bezogen auf den trockenen Faserstoff

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**

**Volltext der H-Sätze**

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Volltext anderer Abkürzungen**

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung

gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### Weitere Information

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden : IARC Monographs on the Evaluation of the Carcinogenic Risk of Chemicals to Man, Geneva: World Health Organization, International Agency for Research on Cancer.

Mögliche einschlägige Literaturhinweise und Quellen, die bei der Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts zusätzlich zu einer Beurteilung durch Experten herangezogen wurden: Europäische Verordnungen bzw. Richtlinien (einschl. (EG-)Nr. 1907/2006, (EG-)Nr. 1272/2008, 67/548/EWG, 1999/45/EG), Lieferantendaten, Internet, ESIS, IUCLID, ERI-Cards, nicht-europäische Vorschriftenquellen und andere Datenquellen.

Erstellt von : Regulatory Affairs

Die im Sicherheitsdatenblatt angeführten Zahlen sind in folgendem Format angegeben: 1,000,000 = 1 Million und 1,000 = Eintausend 0.1 = 1 Zehntel und 0.001 = 1 Tausendstel

**ÜBERARBEITETE INFORMATIONEN:** Signifikante Abänderungen des Regelwerks oder an den Gesundheitsinformationen in dieser überarbeiteten Ausgabe werden durch einen Balken am linken Rand des Sicherheitsdatenblatts gekennzeichnet.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder

**ULTRION™ 8185**

verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.